

KÖLN

MUSIK

IN DEN

HÄUSERN

DER

STADT

KUNSTSALON

SEIT 1998



DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON  
13. - 18. NOV. 2018

# TICKETS



EINTRITTSKARTEN

## START DES VORVERKAUFS:

KÖLN/BONN: 09. Oktober 2018, 10 Uhr

MITGLIEDERKONZERTE FÜR DIE FREUNDE DES KUNSTSALON:

08. Oktober 2018, 10 Uhr

Karten können über **WWW.KUNSTSALON.DE**  
oder telefonisch unter 0221.936 79 705 erworben werden.

EINE RESERVIERUNG VON EINTRITTSKARTEN IST NICHT MÖGLICH.

Über unsere Internetseite **WWW.KUNSTSALON.DE**  
und die Tickethotline können Sie die gewünschten Tickets –  
sofern verfügbar – auswählen, per Lastschrift oder Kredit-  
karte bezahlen und erhalten diese umgehend bei erfolgrei-  
chem Kauf per Email zum Ausdruck und als Mobile Ticket  
zugeschickt.

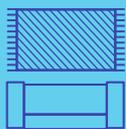
Ermäßigte Tickets gelten für Schüler und Studenten bis  
30 Jahre. Bitte den jeweiligen Ausweis am Einlass mit der  
Karte vorzeigen.

BEREITS GEKAUFTE KARTEN WERDEN NICHT ERSTATTET.

Für ausverkaufte Konzerte richten wir gerne eine  
Warteliste über die Tickethotline ein.

»MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT« findet zeitgleich  
in den Städten Köln, Bonn und Hamburg statt.

Die Programme aller Städte und Tickets erhalten Sie  
unter **WWW.KUNSTSALON.DE**



## TICKETHOTLINE:

0221.936 79 705

Montags bis freitags

10 – 13 Uhr (außer an Feiertagen)

**musik**  
IN DEN HÄUSERN  
der Stadt

# LIEBES PUBLIKUM,

**VORWORT**  
Marie-Katrin  
Schnermann

auch in diesem Jahr dürfen wir wieder ein buntes, vielsei-  
tiges Programm in den Häusern unserer Stadt erleben.  
Unser musikalisches Festival ist eine wunderbare Gelegen-  
heit, neue wie auch bereits bekannte Künstler kennenzu-  
lernen. Es bietet die Chance, Gastfreundschaft zu erleben,  
ungewöhnliche Orte zu entdecken und Interpretieren in  
einem ganz persönlichen Rahmen zu begegnen. Das macht  
es so einzigartig.

Von Klassik, Jazz, Klezmer und Soul über Funk, Singer/  
Songwriter und Bossa Nova bis hin zu Salsa, Blues und  
Crossover – das Spektrum der musikalischen Genres ist so  
groß wie die individuellen Interessen unserer wunderbaren  
Gastgeber, die dieses schöne Festival überhaupt erst mög-  
lich machen.

79 Konzerte kommen in sechs Tagen in Köln, Bonn und  
Hamburg zur Aufführung. 79 Konzerte – das bedeutet auch:  
79 Gastgeber und Förderer, denen wir für ihr großes  
Engagement sehr danken! Denn jeder Konzertort eröffnet  
der Musik eine einzigartige Plattform und fördert damit  
die Kunst und Kultur unserer Städte.

Konzerte in Loft-Büros, Showrooms, im Winterquartier des  
Circus Roncalli, im Dunkeln in der unsicht-Bar, in Ateliers,  
Hotels und in der Synagoge sowie zahlreiche Konzerte in  
privaten Wohnzimmern ermöglichen es uns, Musik hautnah  
zu erleben.

Wir freuen uns auf die Musiker, die mit ihrem Esprit und  
ihrer Virtuosität das Publikum begeistern, und wir freuen  
uns auf Sie!

Ihre

Marie-Katrin Schnermann  
Gesamtleitung Festival

# KUNSTSALON

**36**  
KONZERTE



GASTGEBER  
ÖFFNEN IHRE  
HÄUSER



**120**  
KÜNSTLER

MUSIK HAUTNAH

**35**  
ORTE



13. – 18. NOV. 2018

# MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT



KÖLN

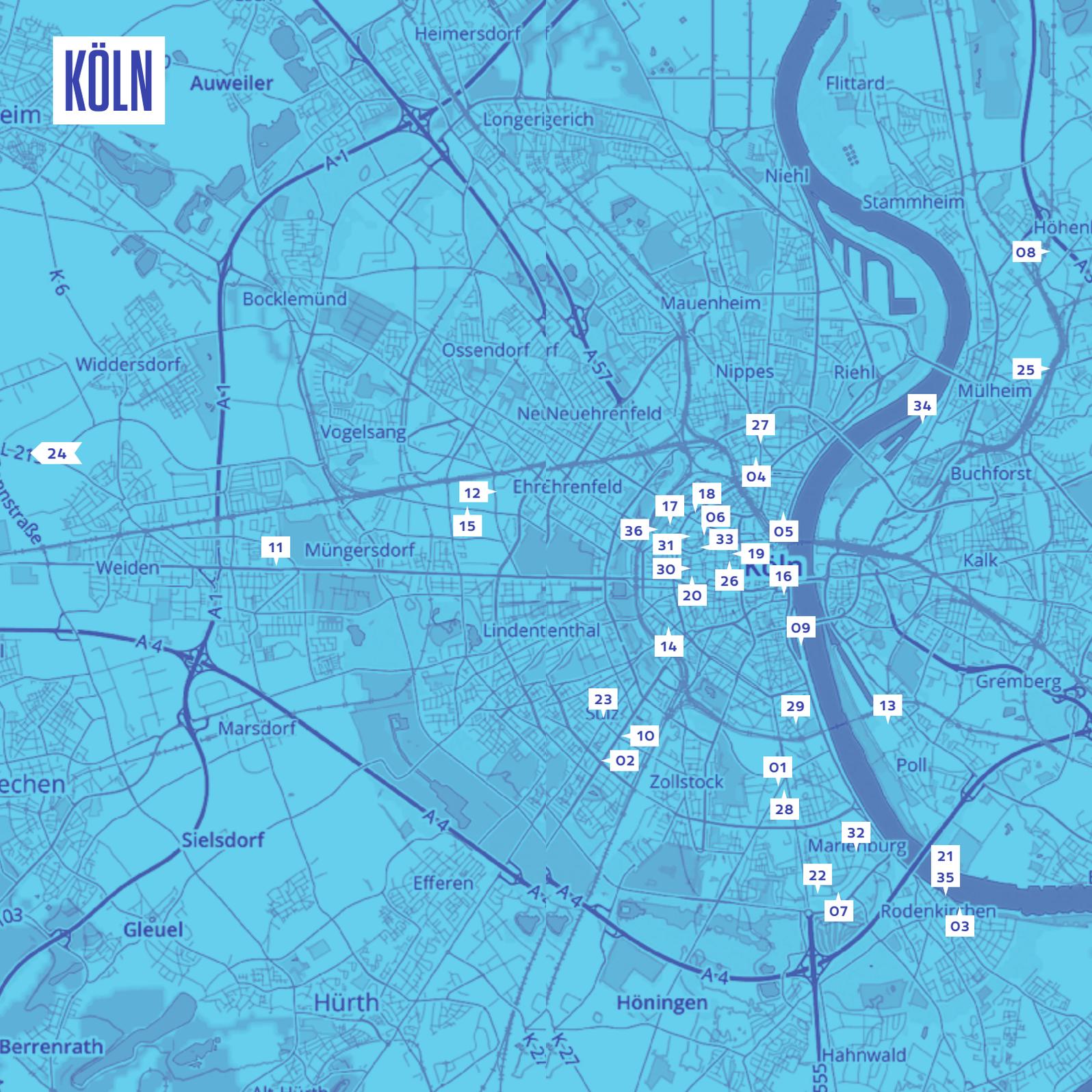
# FÖRDERBOARD KÖLN



An große Traditionen sollte man sich nicht nur erinnern, man sollte sie lebendig halten. In diesem Sinne freuen wir uns, das Haus in der Glockengasse No 4711 als Förderer für unser Festival gewonnen zu haben: Mäurer & Wirtz – House of Perfumes!



# KÖLN

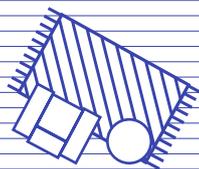
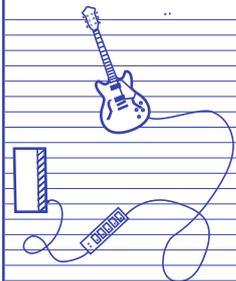


# DI 13.11.

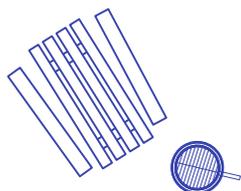
19.30 Uhr

ÂMAGO

- 01** Andreas C. Müller,  
MSR Consulting zu Gast  
im KunstSalon,  
Brühler Straße 11 – 13,  
50968 Köln-Raderberg



WELCOME



# MI 14.11.

19.00 Uhr

OF CABBAGES AND KINGS

- 02** Axel Rudolph,  
unsicht-Bar,  
Luxemburger Straße 319A,  
50939 Köln-Sülz

19.30 Uhr

HEINER WIBERNY & MARIUS PETERS DUO

- 03** Andreas Röhling,  
Im Park 6a,  
50996 Köln-Rodenkirchen

19.30 Uhr  
SEBÓ

- 04** Ercin Filizli, Vision Unltd.  
Creative Worx GmbH,  
Neusser Straße 27 – 29,  
50670 Köln-Agnesviertel

20.00 Uhr

TONALI TRIO

- 05** Die Partner von  
Loschelder Rechtsanwälte,  
Konrad-Adenauer-Ufer 11,  
50668 Köln-Innenstadt

20.00 Uhr

KOI TRIO

- 06** Martine und Jürgen Wegmann  
in der Stiftung  
Peter Reichenberger,  
Stiftungshaus & Galerie Seippel,  
Zeughausstraße 26,  
50667 Köln-Gereonsviertel

# DO 15.11.

19.00 Uhr

SOLEIL & WOLF

- 07** Brigitte Lapper-Röhricht,  
Vin Vivre - best bubbles bottled,  
Lindenallee 43,  
50968 Köln-Marienburg

19.30 Uhr

SOMMERPLATTE

- 08** Circus Roncalli,  
Winterquartier,  
Circus-Roncalli-Weg 7,  
51063 Köln-Mülheim

19.30 Uhr

MARIA DE FÁTIMA

- 09** markilux,  
Krankenhaus 1 (mittleres Krankenhaus),  
Im Zollhafen 18,  
50678 Köln-Rheinauhafen

19.30 Uhr

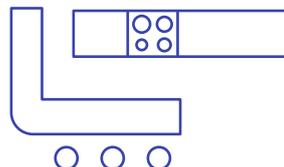
CORINNE BAHIA

- 10** Ilse Bischof und Bruno Wenn  
zu Gast in der Freiraum Galerie,  
Gottesweg 116a,  
50939 Köln-Sülz

19.30 Uhr

DUO CELLOPIANO –  
CARLO LAY UND YUN-TING HUNG

- 11** Barbora Klimmeck und  
Heike Iserlohe in der  
Galerie Kunstraub99,  
Aachener Straße 1002,  
50858 Köln-Müngersdorf



19.30 Uhr

LUCIEL

- 12** Christiane Skiba, eco – Verband  
der Internetwirtschaft e. V.,  
Lichtstraße 43h,  
50825 Köln-Ehrenfeld

19.30 Uhr

EAST DRIVE

- 13** Bettina Nampé und  
Andreas Schmitz,  
Atelierhaus Quartier am Hafen,  
Poller Kirchweg 78 – 90,  
51105 Köln-Poll

19.30 Uhr

KUNSTSALON-ORCHESTER

- 14** Dr. Johannes Loerper  
zu Gast in der Synagoge Köln,  
Roonstraße 50,  
50674 Köln-Kwartier Latäng

19.30 Uhr

HANNAH KÖPF & INGO STAHL  
FEAT. LUKAS MEILE

- 15** Dornbracht & Alape  
zu Gast bei Ultramarin –  
Raum Fliese Bad,  
Widdersdorfer Straße 190,  
50825 Köln-Ehrenfeld

20.00 Uhr

HENNING GAILING TRIO  
FEAT. CHARLOTTE ILLINGER

- 16** Familie Greiss,  
Rheingasse 34,  
50676 Köln-Innenstadt



**FR 16. 11.**

19.30 Uhr  
**ANNA SCHEPS**

**17** Wolfgang Reß, kölnmetall | Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Köln e. V., Herwarthstraße 18 – 20, 50672 Köln-Belgisches Viertel

19.30 Uhr  
**TOBIAS HAUG QUARTETT**

**18** Dr. Gabor Palkovich zu Gast in der Kaune Contemporary Gallery, Gereonskloster 12, 50670 Köln-Gereonsviertel

20.00 Uhr  
**TANGO FUEGO**

**19** Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG, Dufthaus 4711, Glockengasse 4711, 50667 Köln-Innenstadt

20.00 Uhr  
**FELIZ**

**20** Dr. Ulrike Bongartz und Udo Kudelka, Mittelstraße 3, 50762 Köln-Innenstadt

20.00 Uhr  
**BERND PUSCHMANN UND ALEXANDER ZOLOTAREV**

**21** Monika und Peter Tonger, Auf dem Brand 10, 50996 Köln-Rodenkirchen

20.00 Uhr  
**TRIO SOLI SONO**

**22** Dr. Ursula Becker und Andreas Schmitz, Lindenallee 86, 50968 Köln-Marienburg

20.00 Uhr  
**ALANA**

**23** Michael Bruchhaus, Bruchhaus Optik & Akustik, Berrenrather Straße 213, 50937 Köln-Sülz

**SA 17. 11.**

16.30 Uhr  
**TOMAS DRATVA**

**24** Familie Kruis, Am Dorfplatz 1, 50259 Pulheim-Freimersdorf

17.00 Uhr  
**ATHIL HAMDAN UND GHAITH JAMMAL**

**25** Reinhild Bopp-Grüter und Johannes Grüter, Ackerstraße 144 a, 51065 Köln-Mülheim

19.00 Uhr  
**TATIANA KOZLOVA UND DOO-MIN KIM**

**26** Christian Müller, C. Bechstein Centrum Köln, Opern Passagen, Glockengasse 6, 50667 Köln-Innenstadt

19.30 Uhr  
**MAGDA BRUDZIŃSKA KLEZMER TRIO**

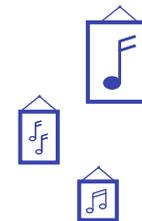
**27** Herwig Nowak, Neusser Platz 22, 50670 Köln-Agnesviertel

20.00 Uhr  
**DUO TREBLE**

**28** Ralf und Thomas Friedrich, Küchen Loft, Bonner Straße 242, 50968 Köln-Raderberg

20.00 Uhr  
**HOFMEISTERSCHULLER**

**29** Alexander Gundel, Mainzer Straße 76, 50678 Köln-Südstadt



**SO 18. 11.**

11.00 Uhr  
**ESJA 3**

**30** Torsten Oletzky zu Gast in der Galerie Anja Knoess, Große Brinkgasse 17 – 19, 50672 Köln-Innenstadt

11.00 Uhr  
**MULTIPHONIC QUARTETT & DRUMS**

**31** Die Freunde der »Viertel-Stunden« zu Gast im 25hours Hotel, Im Klapperhof 22 – 24, 50670 Köln-Gereonsviertel

16.00 Uhr  
**JOSEPHINA LUCKE**

**32** Dres. Ines und Jürgen Graf, Stiftung für Kunst, Kultur und Industriedesign, Unter den Ulmen 148, 50968 Köln-Marienburg

17.00 Uhr  
**LEX EAZY & THE MAMBO CLUB**

**33** Paula und Dirk Fahrenbruch von der Mark, Stefan Möller und Ralph Kuhn zu Gast im Pullman Hotel, Helenenstraße 14, 50667 Köln-Innenstadt

17.00 Uhr  
**ESMÉ QUARTET**

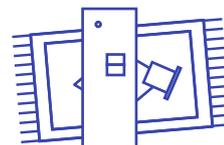
**34** Johannes J. Adams, The New Yorker | Harbour.Club, Hafensteinstraße 4, 51063 Köln-Mülheim

18.00 Uhr  
**BERND PUSCHMANN UND ALEXANDER ZOLOTAREV**

**35** Monika und Peter Tonger, Auf dem Brand 10, 50996 Köln-Rodenkirchen

20.00 Uhr  
**JULIAN & ROMAN WASSERFUHR WITH JÖRG BRINKMANN**

**36** Armin Wolfgang Müller, Restaurant Acht, Spichern Höfe, Spichernstraße 10, 50672 Köln-Belgisches Viertel



DI **13.11.**

# ÂMAGO ERÖFFNUNGSKONZERT

№ 01 **KÖLN**

**BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Andreas C. Müller,  
MSR Consulting zu Gast  
im KunstSalon

**ADRESSE**  
Loft im KunstSalon,  
Brühler Straße 11 – 13,  
50968 Köln-Raderberg

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## BACK TO THE COPACABANA

LISA KÜHNEMANN (GESANG, PERCUSSION)  
BLANCA NÚÑEZ (GESANG, GITARRE, PERCUSSION)  
JÜRGEN HAUFER (GESANG, GITARRE)  
MICHAEL ROMM (GESANG, CELLO)



Foto © Cornelis Gollhardt

### VOCAL LATIN POP

Âmago ist Portugiesisch und bedeutet so viel wie »Herzstück« oder »Kern einer Sache«. Die Suche nach einem Herzstück, und zwar dem der Musik, ist seit Bandgründung im Jahr 2015 der Antrieb der vier Künstlerinnen und Künstler. Die Formation um Lisa Kühnemann, Blanca Núñez, Jürgen Haufner und Michael Romm präsentiert bei ihren Konzerten raffinierte latinfarbene Arrangements bekannter Stücke sowie eigener Kompositionen. Im Zentrum stehen dabei die Stimmen der Künstler, die mal samtweich, glasklar oder leidenschaftlich im Raum zu schweben scheinen und sich ideal ergänzen. Viele Stücke werden behutsam von akustischen Instrumenten und federleichten Rhythmen begleitet.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend mit einem Programm zwischen Vokalensemble und Band, zwischen Pop, Latin und Jazz, mit Saiten und Percussion, viel Charme und einer ordentlichen Portion Groove. Oder, um es mit den Worten der Band zu sagen: »Ein Fuß, der swingt, Melodien, die schmeicheln, und der sehnsüchtige Klang eines Abends, der musikalisch ein bisschen glücklicher macht.«

# OF CABBAGES AND KINGS

MI **14.11.**

**KÖLN** № 02

**BEGINN** EINLASS  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Axel Rudolph,  
unsicht-Bar

**ADRESSE**  
Luxemburger Straße 319 A,  
50939 Köln-Sülz

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG:**  
**ABSOLUT DUNKEL!**

## AURA

VERONIKA MORSCHER (GESANG)  
ZOLA MENNENÖH (GESANG)  
REBEKKA ZIEGLER (GESANG)  
LAURA TOTENHAGEN (GESANG)



Foto © Florian Fries

### NEO A CAPPELLA

Die Sängerinnen Rebekka Ziegler, Veronika Morscher, Zola Mennenöh und Laura Totenhagen lernten sich im renommierten Bundesjazzorchester kennen, mit dem sie bereits nach Russland, Großbritannien und Ecuador tourten und in ganz Deutschland Konzerte spielten.

Jede der vier Sängerinnen ist eine Solokünstlerin mit eigenem Profil, deren ausdrucksstarker und farbenreicher Gesang auch allein fasziniert. Im Quartett lassen sie sich gegenseitig viel Raum, sodass ihnen die Balance zwischen Solo- und Ensemblesong in immer neuen und überzeugenden Variationen gelingt. Vom gesprochenen Wort bis zu subtilen Jazz-Harmonien, von der rhythmisch-melodischen Sogwirkung popmusikalischer Figuren bis zu abstrakten Dissonanzen und von zerbrechlich-zartem Pianissimo bis hin zum kraftvollen Forte.

An diesem Abend präsentieren Of Cabbages and Kings ihr Debüt-Album »Aura«, das im Sommer erschienen ist. Freuen Sie sich auf vier besondere Künstlerinnen im besonderen Surrounding der unsicht-Bar! Ein Konzert in vollständiger Dunkelheit bietet ein ganz besonderes Klangerlebnis.

»OF CABBAGES & KINGS VEREINT VIER MUSIKERINNEN, DIE IHRE EIGENEN PERSÖNLICHKEITEN UND MUSIKALISCHEN ZIELE AUF EINEN FASZINIERENDEN GEMEINSAMEN NENNER BRINGEN.« (DEUTSCHLANDFUNK.DE)

MI **14.11.** HEINER WIBERNY & MARIUS PETERS DUO

№ 03 KÖLN

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Andreas Röhling,  
Privathaus

ADRESSE  
Im Park 6 a,  
50996 Köln-Rodenkirchen

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**TWO GENERATIONS OF JAZZ**

HEINER WIBERNY (SAXOPHON)  
MARIUS PETERS (GITARRE)



Fotos © Rainer Rosenow/ MaikaMarius

**JAZZ**

Fast drei Jahrzehnte lang war Heiner Wiberny als erfahrener, kompetenter und international renommierter Lead-Altist eine Säule der wdr-Bigband Köln. Auch die Zusammenarbeit mit international renommierten Gastdirigenten, Komponisten, Arrangeuren und Gastsolisten sowie sechs Grammy-Nominierungen in den USA, zwei Grammys: 2007 und 2008, sprechen für sich.

Marius Peters (\*1989) ist ein Kölner Gitarrist, der nach 13 Jahren klassischer Ausbildung und zahlreichen 1. Preisen bei nationalen und internationalen Gitarrenwettbewerben seinen Schwerpunkt auf die Bereiche Klassik und Jazz gelegt hat. Mit dem Rüstzeug der klassischen Gitarrentechnik und dem offenen Geist der Improvisation strebt Peters eine Vielseitigkeit an, wie man sie bei Solo-Improvisatoren bestenfalls von Pianisten kennt. Dafür wurde er 2015 mit drei internationalen Jazzpreisen ausgezeichnet.

Den Zuhörer erwartet ein Konzert mit zwei charakterstarken Instrumenten, die in variantenreicher Art gespielt werden – immer auf der Suche nach dem optimalen Klang für die jeweilige Stimmung des Stücks. Beide Musiker bereichern das Programm mit Eigenkompositionen und geben Einblicke in die Entstehung der Stücke.

SEBÓ

MI **14.11.**

KÖLN № 04

**SEBÓ LIVE & AKUSTISCH**

SEBÓ (GESANG, GITARRE)  
JAKOB KLEIJ (GITARRE)

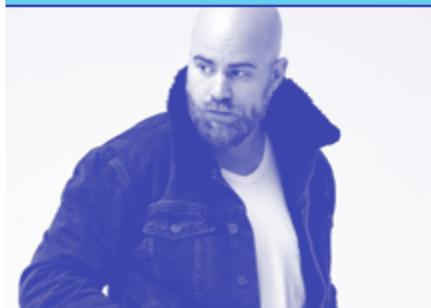


Foto © Nicolai Constantinescu

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Ercin Filizli, Vision Unltd.  
Creative Worx GmbH

ADRESSE  
Hinterhaus 3. OG links,  
Neusser Straße 27 – 29,  
50670 Köln-Agnesviertel

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: STEHKONZERT!**

**SINGER / SONGWRITER. POP**

Schon früh tritt die Musik in Sebós Leben, Schuld daran: eine ungestimmte Kindergitarre, die in seinem Zimmer steht. Jeder Ton sitzt, Disharmonien sind schließlich auch Harmonien – und überhaupt, wer macht eigentlich die Regeln? Sein großer Bruder! Der unter dem Künstlernamen Flo Mega bekannte Soulsänger schnappt sich eines Tages die Gitarre und stimmt sie. »Ich habe danach angefangen, mir das Gitarrespielen in einer ganz eigenen Technik beizubringen, aber ich weiß bis heute nicht, wie die Akkorde benannt werden. Ich spiele alles nach Gehör und so, wie die Finger es hinkriegen.«

Sebó war und ist ein absoluter Bauchmensch. Seine musikalische Karriere startet er als Rapper und Breakdancer, heute begeistert er sein Publikum als Singer/Songwriter. Vom Rap hat er sich aber nie verabschiedet und nutzt auch heute noch gerne den genretypischen Wortwitz und die Energie des Sprechgesangs. Sebó ist nachdenklich, freimütig, energiege-laden, authentisch und nimmt sich selbst nicht allzu ernst. Sein Stil ist facettenreich, mit Ecken und Kanten. Aber sehen und hören Sie selbst. Denn Sebó ist davon überzeugt, dass Musik etwas ist, das es zu teilen gilt – mit anderen Kreativen, aber vor allem natürlich mit dem Publikum!

MI **14.11.****TONALI TRIO**№ **05** **KÖLN****BEGINN** **EINLASS**  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr**GASTGEBER**  
Die Partner von Loschelder  
Rechtsanwälte, Foyergalerie**ADRESSE**  
Konrad-Adenauer-Ufer 11,  
50668 Köln-Innenstadt**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**DAS STREICHTRIO IN DER  
ERSTEN HÄLFTE DES  
20. JAHRHUNDERTS**JOHANNA RUPPERT (BRATSCHHE)  
WON-HO ALEXANDER KIM (GEIGE)  
BENJAMIN LAI (CELLO)

Fotos © Michael Bley, Franziska Zeschick, Han-Shun Wang

**KLASSIK**

Traditionell ist das renommierte, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Kulturprojekt TONALI im Festival vertreten. In diesem Jahr mit einem Streichtrio, das sich aus der Bratschistin Johanna Ruppert, dem Violinisten Won-Ho Alexander Kim und dem Cellisten Benjamin Lai zusammensetzt.

Die drei Musiker einen das frühe Ergreifen ihrer Instrumente, einen steilen musikalischen Weg und damit zahlreiche Auszeichnungen und – zu guter Letzt – natürlich die Teilnahme bei TONALI, die sie für das heutige Konzert zusammenbrachte.

Lassen Sie sich bei unseren langjährigen Gastgebern auf eine Reise durch die Gesichter des Streichtrios in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mitnehmen und von dem außerordentlichen Talent der drei jungen Künstler begeistern.

Der seit 2010 durchgeführte TONALI Wettbewerb ist ein Sprungbrett für junge Instrumentalisten (alle Teilnehmer sind jünger als 22 Jahre), die eine Solo-Karriere anstreben. Er bietet abwechselnd Cellisten, Geigern und Pianisten einen anspruchsvollen und zumeist ersten Auftritt vor einer internationalen Fachjury und einem großen Konzertpublikum.

**FÜR DIESES KONZERT KÖNNEN DIE MITGLIEDER DES KUNSTSALON VORAB KARTEN ERWERBEN.**

**KOI TRIO**MI **14.11.****KÖLN** № **06****BOTTOMLANDS**MATTHIAS AKED NOWAK (KONTRABASS)  
RIAZ KHABIRPOUR (GITARRE)  
OLIVER REHMANN (SCHLAGZEUG)

Foto © Nicole Müller

**BEGINN** **EINLASS**  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr**GASTGEBER**  
Martine und Jürgen Weghmann  
in der Stiftung  
Peter Reichenberger**ADRESSE**  
Stiftungshaus & Galerie  
Seippel (1. Stock),  
Zeughausstraße 26,  
50667 Köln-Gereonsviertel**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**JAZZ**

Seit 2010 ist der Bassist Matthias Akeo Nowak Leader des KOI Trios. Wie sein Mittelname »Akeo« verrät, hat der Kontrabassist über seine Mutter Wurzeln in Japan. Auch wenn die Improvisationsmusik seines Trios nichts mit der Musikkultur Japans zu tun hat, offenbart sich seine Verbindung mit der Heimat seiner Mutter in einer inneren Haltung – etwa darin, dass Gegensätze nicht zwangsläufig ausgeglichen werden müssen, sondern auch mit- und nebeneinander existieren können.

Nowak hat die Welt der improvisierten Musik durch den Göttinger Multiinstrumentalisten Gunter Hampel kennen- und lieben gelernt, in dessen Projekten er eine Zeit lang Bassist war. Mit einem Stipendium in der Tasche zog er 2008 für ein Jahr nach New York, um seine Studien in Sachen Jazz zu vertiefen. Wie die beiden Mitmusiker des KOI Trios, Riaz Khabirpour und Oliver Rehmann, lebt Nowak heute in Köln, wo er Teil der innovativen und kreativen Jazzszene ist. Das Wörtchen KOI, das ursprünglich den edlen Zuchtkarpfen aus Japan bezeichnet, hat für Nowak noch eine weitere Bedeutung: »Khabirpour, Oli und ich«. Womit er deutlich macht, dass sich in seinem KOI Trio eben auch drei Freunde musikalisch auf Augenhöhe begegnen.

DO **15.11.**

**SOLEIL & WOLF**

№ **07** **KÖLN**

**BEGINN** **EINLASS**  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Brigitte Lässer-Röhrich,  
Vin Vivre – best bubbles bottled

**ADRESSE**  
Lindenallee 43,  
50968 Köln-Marienburg

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: TEILBESTUHLT!**

### IN THE NOW

SOLEIL NIKLASSON (GESANG)  
WOLF MARTINI (GITARRE)



Foto © Soleil Niklasson

#### JAZZ

Soleil & Wolf ist ein Duo mit Spirit und Soul. Soleil Niklasson, geboren in Chicago und aufgewachsen in Los Angeles, ist eine international gefragte Sängerin und arbeitete bereits mit Stars wie Stan Getz, Billy Preston, Linda Hopkins und Rod Stewart zusammen. Ihr Gesang kommt von ganzem Herzen und strahlt pure Lebensfreude aus. Ihre Stimme berührt, ist warm und kraftvoll, geerdet und voller Energie.

Wolf Martini ist Gitarrist und spielt mit einem warmen, groovy Sound, der an seine großen Vorbilder erinnert: Wes Montgomery, George Benson und Kenny Burrell. Er lebt und arbeitet als Musiker in Holland und ist mit verschiedenen Bands aus dem Jazz-, Pop- und Worldmusic-Bereich im In- und Ausland aufgetreten: Er tourte in Südafrika, Indonesien und Suriname und hat an diversen TV-, Radio- und CD-Aufnahmen in unterschiedlichen Besetzungen mitgewirkt.

Die Musik von Soleil & Wolf berührt Herz und Seele, steckt voller Kraft und überzeugt durch Feingefühl, Klangschönheit und Authentizität. Neben ausgewählten Klassikern der Jazz- und Soulmusik besteht das Repertoire des Duos auch aus eigenen Kompositionen, die von der Liebe zu Jazz, Gospel, Latin und Soul geprägt sind.

**SOMMERPLATTE**

DO **15.11.**

**KÖLN** № **08**

**BEGINN** **EINLASS**  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Circus Roncalli

**ADRESSE**  
Winterquartier,  
Circus-Roncalli-Weg 7  
(vormals Neurather Weg 7),  
51063 Köln-Mülheim

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### SOMMER IM WINTER

HANNO BUSCH (GITARRE)  
TOBIAS PHILIPPEN (KEYBOARDS)  
CLAUS FISCHER (BASS)  
FLORIAN BUNGARDT (DRUMS)



Foto © Lena Semmelrogge

#### NEW PROGRESSIVE ÜBERJAZZ

Hinter dem Bandnamen versteckt sich nicht nur ein sommerliches, leichtes Gefühl, sondern auch eine kleine Geschichte oder vielmehr ein hohes Ziel. Nämlich das, jeden Sommer ins Studio zu gehen und eine Platte aufzunehmen. Entstanden ist dieses Ziel – Wie soll es anders sein? – eines Sommers, als die vier Musiker gemeinsam ein Album für einen Singer/Songwriter einspielten. Sie kannten sich teilweise schon viele Jahre, hatten sich unabhängig voneinander eine feine Musikerbiografie erarbeitet und merkten nun, wie glücklich sie das gemeinsame Schaffen machte. Und tatsächlich gingen sie ein Jahr später im Sommer ins Studio und nahmen ihr erstes gemeinsames Album auf. Es folgten beachtliche Reaktionen auf ihre Musik, die sich an der Schnittstelle zwischen Jazz, Pop und Elektro bewegt und den Musikkenner genauso erreicht wie den Gelegenheitshörer.

Der Plan, jedes Jahr im Sommer eine Platte aufzunehmen, wurde zwar nicht ganz umgesetzt. Aber wie jeder weiß, braucht Kunst eben ihre Zeit! Was aber gelungen ist: Die Jahreszeit wurde eingehalten. Noch homogener, noch reifer wirken die Kompositionen auf dieser zweiten Platte, die tatsächlich im Sommer entstand. Aber lassen Sie sich selbst überzeugen – in dem fantastischen Ambiente des Winterquartiers des Circus Roncalli!

DO **15. 11.**

**MARIA DE FÁTIMA**

№ 09 **KÖLN**

**BEGINN** **EINLASS**  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
markilux,  
Indoor-Terrasse markilux

**ADRESSE**  
Krankenhaus 1 (mittleres Krankenhaus),  
Im Zollhafen 18,  
50678 Köln-Rheinauhafen

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: TEILBESTUHLT!**

## **NOITE DE FADO**

MARIA DE FÁTIMA (GESANG)  
DANIEL RAPOSO (PORTUGIESISCHE GITARRE)  
HANS VAN GELDEREN (GITARRE)  
FELIX HILDENBRAND (AKUSTISCHER BASS)



Foto © Arjen Went

### **FADO**

Seit 2011 zählt Fado zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO. Zu verdanken ist dies Künstlern wie Maria de Fátima, die ihn über die Landesgrenze getragen haben. Im Jahr 2016 erhielt die Sängerin sogar den Ritterorden Infante Dom Henrique für besondere Verdienste um die portugiesische Kultur.

Geboren 1961 im Lissabonner Arbeiterviertel Boa Vista, wurde Marias Talent früh entdeckt: Bereits mit elf Jahren gewann sie die berühmte Grande Noite do Fado, es folgten Schallplatten-aufnahmen und Tourneen, bei Gala-Auftritten sang sie an der Seite von Amália Rodrigues, Fernando Mauricio, Tony de Matos u. v. a. Im Jahre 1980 zog sie nach Amsterdam, wo sie heute noch lebt und arbeitet.

Während ihrer 45-jährigen Karriere hat Maria de Fátima ein unermessliches Repertoire gesungen: traditionelle Fados, Lieder, die von ihr selbst oder speziell für sie geschrieben wurden, den Fado canção im Stile von Amália, aber auch Stücke jenseits des Fado-Universums: Egal, ob sie Jaques Brel, Diana Ross oder Maria Bethania interpretiert – sobald Marias Stimme erklingt, wird alles Fado! Fado ist laut Maria selbst »eine Art zu fühlen, eine Art, sich auszudrücken, kurzum: eine Art zu leben ...«

Genießen Sie Fado in seiner reinsten Form – 100% unverstärkt!

**CORINNE BAHIA**

DO **15. 11.**

**KÖLN** № 10

## **IF LOVE IS A MAGNET**

CORINNE BAHIA (GESANG, KEYBOARD)  
LEVIN ZENDEH (BASS, GESANG)  
JAKOB KRICKEBERG (SCHLAGZEUG)

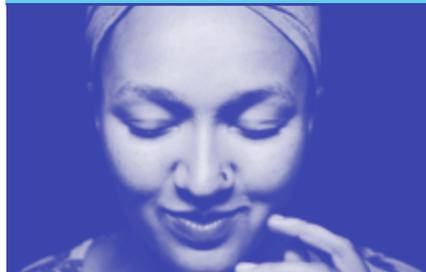


Foto © Thomas Kuesselmann

**BEGINN** **EINLASS**  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Ilse Bischof und Bruno Wenn  
zu Gast in der Freiraum  
Galerie

**ADRESSE**  
Gottesweg 116a,  
50939 Köln-Sülz

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: TEILBESTUHLT!**

### **SOUL. POP**

Corinne Bahia wurde in Milwaukee, USA, geboren und lebt seit einigen Jahren in Köln. »If Love is a Magnet« heißt ihr Programm – so wie der Titel ihres ersten Albums. Es ist eine Hommage an die Menschen, die ihr nahestehen, und die Orte, die ihr etwas bedeuten. In ihren Songs verbindet sie ihre musikalischen Wurzeln von Jazz über Pop und Soul zu einem ihr eigenen Sound.

Immer wachen Auges geht Corinne Bahia durchs Leben, auf der Suche nach Ideen für neue Stücke, die einem, wie sie selbst sagt, an den gewöhnlichsten und ungewöhnlichsten Orten begegnen können. Jedes ihrer Lieder erzählt eine Geschichte: von der Freude, Erfolg mit einem geliebten Menschen zu teilen; von der Ermutigung eines Freundes, der vor einer großen Herausforderung steht; vom Zusammenhalt in den ermüdendsten Zeiten, aber auch von Entfremdung und Abhängigkeit, die Beziehungen manchmal schaden. Das Trio aus Köln reduziert seine Musik auf das Wesentliche, schafft Klarheit und gibt so der Stimme von Corinne Raum. Lassen Sie sich von ihrer mal samtig zarten, mal kraftvollen Stimme mitreißen – in den Räumlichkeiten der Freiraum Galerie!

FÜR DIESEN KONZERT KÖNNEN DIE MITGLIEDER DES KUNSTSALON VORAB KARTEN ERWERBEN.

DO **15.11.**

# DUO CELLOPIANO – CARLO LAY UND YUN-TING HUNG

**No 11 KÖLN**

**BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Barbora Klimmeck und  
Heike Iserlohe in der Galerie  
Kunstraub99

**ADRESSE**  
Aachener Straße 1002,  
50858 Köln-Müngersdorf

**KARTEN**  
22/15 € (zzgl. VVK)

## JUWELEN DES CELLOS

CARLO LAY (CELLO)  
YUN-TING HUNG (KLAVIER)



Foto © Jaqueline Felix, Privat

### KLASSIK

Carlo Lay begann schon als Kind, Cello zu spielen – die ersten von vielen Auszeichnungen bei »Jugend musiziert« ließen nicht lange auf sich warten. Mit 13 Jahren nahm er das Studium am Pre-College Cologne der Hochschule für Musik und Tanz Köln auf und wechselte drei Jahre später als Jungstudent an die Musikhochschule. Die Mitgliedschaften im Bundesjugendorchester und den LGT Young Soloists brachten Lay unter anderem nach Frankreich, Spanien, Italien und Polen.

Yun-Ting Hung studierte von 2002 bis 2006 am Musik-Institut der Taipei National University of the Arts in Taiwan und schloss 2015 ihr Masterstudium an der Folkwang Universität in Essen erfolgreich ab. Yun-Ting Hung arbeitete u.a. als Klavierbegleiterin bei den Düsseldorfer Symphonikern und ist in ihrem Heimatland Taiwan regelmäßig mit Auftritten an bedeutenden Konzerthäusern als Konzertpianistin aktiv.

Der junge Cellist Carlo Lay und die Pianistin Yun-Ting Hung präsentieren an diesem Abend Highlights der Cello-Literatur verschiedener Epochen – unter anderem mit Werken von Dvořák, Brahms, Schostakowitsch und Piazzolla. In kunstsinziger Atmosphäre der Galerie Kunstraub99 können Sie sich selbst von dem herausragenden Talent der beiden Musiker überzeugen!

LUCIEL

DO **15.11.**

**KÖLN No 12**

## A NEW PLACE – ALBUM PRE-RELEASE KONZERT

DAVID RYNKOWSKI (GESANG, KEYBOARD)  
LEIF BERGER (SCHLAGZEUG)  
FLORIAN RYNKOWSKI (BASS)  
PHILIPP BRÄMSWIG (GITARRE)



Foto © Peter Tümmers

**BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Christiane Skiba,  
eco – Verband der  
Internetwirtschaft e.V.

**ADRESSE**  
Lichtstraße 43h,  
50825 Köln-Ehrenfeld

**KARTEN**  
22/15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: TEILBESTUHLT!**

### SOUL

Als die vier befreundeten Musiker feststellten, wie mühelos sie zu einem gemeinsamen Klang fanden, war die Gründung einer Band unausweichlich. Luciel ist den jungen Künstlern zu einer Art musikalischer Heimstätte geworden, in der sie ihre gemeinsame Leidenschaft für gute, handgemachte Musik pflegen, sowie ein hohes Maß an Vertrautheit, den Dialog und ein manchmal blindes Verständnis schätzen. Die Einflüsse sind ausgesprochen vielfältig und reichen von akustischen Traditionen verschiedener Kontinente bis hin zu elektronischer Musik.

Was Luciel eint, ist die Vorliebe für Jazz, Soul und Funk. Sie schöpfen aus unterschiedlichen Stilen und Epochen, transportieren den Groove von gestern ins Heute und finden ganz mühelos zu einem Repertoire an eigenen Songs. Diese werden meist kollektiv in Studiosessions entwickelt, sodass Interaktion und Komposition sich im Schreibprozess durchdringen. Zeugnis dieser Zusammenarbeit ist Luciels Debütalbum, welches im Januar 2019 erscheinen wird. Sie haben also an diesem Abend die Chance, noch unveröffentlichten Songs zu lauschen und sich von der Energie der vier Musiker anstecken zu lassen.

DO **15.11.** EAST DRIVE

№ 13 KÖLN

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Bettina Nampé und  
Andreas Schmitz

ADRESSE  
Atelierhaus Quartier am Hafen,  
Poller Kirchweg 78 – 90,  
51105 Köln-Poll

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: STEHKONZERT!**

**EAST DRIVE**  
BODEK JANKE (DRUMS, PERCUSSION)  
VITALIY ZOLOTOV (GITARRE)  
PHILIPP BARDENBERG (E-BASS)



Foto © Nadine Targiel

#### JAZZ. ROCK. FOLK. POWERTRIO

Das selbst ernannte »Powertrio« um Bodek Janke, Vitaliy Zolotov und Philipp Bardenberg jammt schon seit 15 Jahren und tat sich 2010 zu einer Band zusammen. Alle drei Musiker haben ihre Wurzeln in Osteuropa bzw. auf dem Balkan – so auch ihre Musik. Diese Einflüsse haben sie selbst etwas erweitert, so spielt der als »Meister der vielen Dialekte« gefeierte Bodek Janke etwa auch indische Musik und trommelt bei Konzerten auf der indischen Tabla.

East Drive ist innovativ und kann mit Fug und Recht als eines der schillerndsten Phänomene der modernen europäischen Jazzszene bezeichnet werden. Die drei Musiker bedienen sich starker Melodien und dichter Rhythmen und kombinieren diese mit einem freien improvisatorischen Konzept.

East Drive sind drei außergewöhnliche Stimmen in einem über viele Jahre gewachsenen, musikalischen und freundschaftlichen Dialog. Sie sind risikobereit und vertrauen einander blind. Ihre Fähigkeit und der Wille, jeglichen Impuls der anderen aufzugreifen und weiterzuführen, lassen jede Performance zu etwas absolut Einzigartigem werden. Freuen Sie sich auf einen energetischen, impulsiven und überraschenden musikalischen Abend!

KUNSTSALON-  
ORCHESTER

DO **15.11.**

KÖLN № 14

**KUNSTSALON-ORCHESTER  
IN DER SYNAGOGE**

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Dr. Johannes Loerper  
zu Gast in der Synagoge Köln

ADRESSE  
Roonstraße 50,  
50674 Köln-Kwartier Latäng

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)



Foto © Wolfgang Polimann

#### JAZZ. WELTMUSIK

Unter der Leitung von Klaus dem Geiger spielt das KunstSalon-Orchester nun schon seit 20 Jahren. Regelmäßig holen sich die Musiker Unterstützung renommierter Künstler – so auch diesmal mit dem bekannten Saxophonisten Heiner Wiberny. Gemeinsam spielen sie Balkan-Sounds, ein wenig Klezmer, dazu Stücke Wibernys und Orchester-Improvisationen.

Um 18.15 Uhr können Konzertbesucher vorab an einer Führung durch die Synagoge teilnehmen. Einlass 18.00 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung im Rahmen des Ticketkaufs und unter den u.g. Bedingungen ist erforderlich.

Der Kauf des Tickets sowie der Einlass zum Konzert in der Synagoge Köln unterliegen gesonderten Sicherheitsvorschriften. Bitte beachten Sie, dass Sie die Eintrittskarten nur unter Angabe aller teilnehmenden Besucher (d.h. Sie und die Personen, für die Sie zusätzlich Karten kaufen) erwerben können. Im Zuge des Ticketkaufs müssen zu allen erworbenen Eintrittskarten folgende Angaben gemacht werden: Vor- und Nachname, Geburtstag, Geburtsort und Kontakt. Der Eintritt zum Konzert ist nur unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Vorverkauf zu diesem Konzert bereits am 8. November 2018 endet.

DO **15. 11.**

# HANNAH KÖPF & INGO STAHL FEAT. LUKAS MEILE

№ 15 KÖLN

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Dornbracht & Alape zu Gast bei  
Ultramarin – Raum Fliese Bad

ADRESSE  
Widdersdorferstraße 190,  
50825 Köln-Ehrenfeld

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ACHTUNG: TEILBESTUHLT!**

## SING MY SONG

HANNAH KÖPF (GITARRE, GESANG)  
LUKAS MEILE (PERCUSSION)  
INGO STAHL (GITARRE, GESANG)



Fotos © Nathalie Schulten, David Andres, Wolfgang Polmann

### SINGER / SONGWRITER. FOLK. AMERICANA

Die Stimme ist ihr liebstes Instrument seit Jugendtagen. Schon in der Schule kommt Hannah Köpf auf Abwege von ihrer klassischen Klavierausbildung. Schülerband, Gesangsunterricht, Gitarrenversuche, die Entdeckung ihres Talents zum Songwriting, Konservatorium in Amsterdam – Station für Station tastet sich die Kölnerin an ihre eigene Sprache, ihre individuelle Stimmgebung heran.

Ingo Stahl ist ein in Hamburg lebender Sänger, Gitarrist und Songwriter, der an die Stärke handgemachter Musik glaubt. Ingos meist sehr akustisch gehaltene Songs sind mal impulsiv, mal zerbrechlich, mal puristisch – aber immer aus dem Herzen.

Geboren 1984 in Wolfhagen und aufgewachsen in Göttingen, ist Lukas Meile seit vielen Jahren Wahlkölner und studierte dort an der Hochschule für Musik und Tanz Percussion. Im Jahr 2015 gewann er mit dem Filippa Gojo Quartett, das auch schon im Festival zu erleben war, den Neuen Deutschen Jazzpreis.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Emotionen, Leichtigkeit und Melancholie in den eindrucksvollen Räumlichkeiten des Alten Gaswerks!

# HENNING GAILING TRIO FEAT. CHARLOTTE ILLINGER

DO **15. 11.**

KÖLN № 16

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Familie Greiss,  
Privathaus

ADRESSE  
Rheingasse 34,  
50676 Köln-Innenstadt

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## A VOCAL JOURNEY THROUGH THE AMERICAN SONGBOOK

HENNING GAILING (BASS)  
JERRY LU (KEYBOARD)  
ROLF MARX (GITARRE)  
CHARLOTTE ILLINGER (GESANG)



Fotos © Gerhard Richter, Zoltan Aczso

### JAZZ

Ein großer Sound, bodenständiger Groove und melodiöses Solospiel charakterisieren den in der Szene sehr gefragten Kölner Bassisten Henning Gailing. Mit seinem neuen Trio zeigt er eine andere Seite von sich. Sowohl sein Basssound als auch seine Stimme erklingen zusammen mit dem Gitarristen Rolf Marx und dem Pianisten Jerry Lu. Rolf Marx ist Teil zahlreicher Jazz-Projekte sowie Gitarrist an der Deutschen Oper am Rhein und beim WDR-Rundfunkorchester. Jerry Lu spielt in verschiedensten musikalischen Umgebungen, aber seine Liebe gehört dem Straight Ahead Jazz und dem Great American Songbook von Cole Porter bis Hoagy Carmichael.

Als besonderen Gast unterstützt die Sängerin Charlotte Illinger das Trio. Die Diven und Persönlichkeiten des Swing-Bop-Jazz der 1950er und 60er haben es ihr angetan. Sie schlüpft mit lässiger Eleganz in diese Zeit, verleiht ihr aber auch eine eigene, persönliche Tiefe.

In privater Atmosphäre wird die Band Sie an diesem Abend mit auf eine spannende musikalische Reise durch das American Songbook nehmen.

FR **16.11.****ANNA SCHEPS**№ 17 **KÖLN****BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr**GASTGEBER**  
Wolfgang Reß, kölnmetall,  
Arbeitgeberverband der Metall-  
und Elektroindustrie Köln e.V.**ADRESSE**  
Herwarthstraße 18 – 20,  
50672 Köln-Belgisches Viertel**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**CLASSIC MEETS MOVIE**  
ANNA SCHEPS (KLAVIER)

Foto © Katharina Truzzi

**CROSSOVER**

Musik bringt es fertig, dass man sich unversehens in andere Launen, Zeiten und Sphären versetzen kann. Noch vor der Sprache war daher die Musik ein unverzichtbarer Bestandteil des Films – zur Not erklangen die Töne eben live zum Rattern des Projektors. Denn Bilder allein reichen schwerlich aus, um in die phantastischen Welten der Fiktion zu entführen.

Anna Scheps nimmt Sie mit ihrem neuen Programm auf eine sehr intensive Reise durch ebendiese Welten mit. Sie hören romantische, klassische, ja sogar barocke Töne – Gewaltiges, Durchsichtiges, Fugen und Perlenketten. Alle Emotionen vom Leiden und Bangen über das Hoffen und Schwelgen bis hin zum Staunen werden an diesem Abend durchlaufen.

Ein technisch versiertes, fein geschliffenes und breit gespanntes Repertoire schlummert in Anna Scheps' Fingern. Die Arrangements für dieses neue Konzertprogramm wurden der virtuosens Pianistin auf den Leib geschrieben. Möglichst anspruchsvoll, dicht, schnell und in höchstem Maße kunstvoll. Lassen Sie sich bewegen!

**TOBIAS HAUG QUARTETT**FR **16.11.****KÖLN** № 18**BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr**GASTGEBER**  
Dr. Gabor Palkovich zu Gast  
in der Kaune Contemporary  
Gallery (Kapelle)**ADRESSE**  
Gereonskloster 12,  
50670 Köln-Gereonsviertel**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**ACHTUNG: TEILBESTUHLT!****LATIN-SWING EVENING**TOBIAS HAUG (SAXOPHON)  
FELIX LANGEMANN (PIANO)  
LUCA MÜLLER (BASS)  
ALEX PARZHUBER (SCHLAGZEUG)

Foto © Florian Fries

**JAZZ. HARD BOP. MODERN JAZZ**

Die jungen Musiker (alle zwischen 20 und 24 Jahre alt) hinter dem Tobias Haug Quartett haben sich in Köln zusammengefunden – und das erst im Mai dieses Jahres. Alle Bandmitglieder befinden sich noch im Bachelor-Studium in Köln oder Essen und sind Teil der aktuellen Besetzung des BuJazzO. Das Bundesjazzorchester gilt heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazz-Musikerinnen und -Musiker.

Schon in ihrer Jugend haben sich Tobias Haug, Felix Langemann, Luca Müller und Alex Parzhuber für den Jazz entschieden und bewegen sich heute musikalisch vorwiegend im traditionellen Bereich. Es ist die gemeinsame Liebe zum Hardbop, welche die vier Künstler vereint. Neben Standards ergänzen auch eigene Kompositionen von Tobias Haug das breite Repertoire. Lassen Sie sich von dem energetischen und vorantreibenden Spiel der vier überzeugen und erleben Sie mit, wie sie jedes Stück zum Swingen bringen.

»EIN QUARTETT, DAS SICH ANZUHÖREN LOHNT.« (RIGIANZEIGER.CH)

FR **16.11.****TANGO FUEGO**№ 19 **KÖLN**BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 UhrGASTGEBER  
Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG,  
Duffhaus 4711ADRESSE  
Galerie Glockengasse,  
Glockengasse 4711,  
50667 Köln-InnenstadtKARTEN  
22/15 € (zzgl. VVK)**CONFESIONES – MUSIKALISCHE  
BEKENNTNISSE**SEBASTIAN REIMANN (VIOLINE)  
DETLEF STRÜWE (KLAVIER)  
PATO LORENTE (BANDONEON)  
FRITZ ROPPEL (KONTRABASS)

Foto © Yasir Kaialla

**TANGO**

Tango Fuego wurde 1991 gegründet und ist damit das älteste Tango-Ensemble Deutschlands. Mit der aktuellen CD »Confesión«, die im Sommer 2017 erschienen ist, markiert Tango Fuego den heutigen Stand seiner musikalischen Entwicklung. Es sind Bekenntnisse aus dem tiefen gereiften Verständnis des Tangos, seiner Geschichte und seiner heutigen Bedeutung. Das Repertoire von Tango Fuego ist sehr umfassend, und es bereitet den Musikern sichtlich Vergnügen, einen Konzertabend abwechslungsreich zu gestalten. Klassiker, Nuevos, Milongas, eigene Kompositionen, die von Einflüssen unterschiedlicher Genres geprägt sind, die Kompositionen für den Filmklassiker »Metropolis« – alles aufeinander aufbauend und zu einer spannenden Einheit zusammengefügt.

Lassen Sie sich in den neuen Räumlichkeiten des Duffhaus 4711 von der Vielseitigkeit des Tangos begeistern, von Leidenschaft und Melancholie bewegen, zum Träumen anregen und zum Lachen bringen!

FÜR DIESES KONZERT KÖNNEN DIE MITGLIEDER DES KUNSTSALON VORAB KARTEN ERWERBEN.

**FELIZ**FR **16.11.****KÖLN** № 20**SONGS FOR SUNSET**ANGELA LUIS (GESANG)  
FELIX HEYDEMANN (GITARRE)  
ALEXEJ MALAKHAU (SAXOPHON)

Foto © Robert Winter

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 UhrGASTGEBER  
Dr. Ulrike Bongartz und  
Udo KodelkaADRESSE  
Mittelstraße 3,  
50762 Köln-InnenstadtKARTEN  
22/15 € (zzgl. VVK)**ACHTUNG: STEHKONZERT!****JAZZ. BOSSA NOVA. SOUL**

Das Kölner Jazz-Trio feliz führt Sie in eine traumhaft sommerlich musikalische Welt aus Jazz, Swing, Soul und lateinamerikanischer Musik wie Bossa Nova direkt von der Copacabana Brasiliens. Die Musik ist dabei authentisch, exklusiv und begeistert durch virtuose und solistische Darbietungen. Stücke der großen Jazz-Epoche von Cole Porter, George Gershwin, Stan Getz oder Antonio Carlos Jobim werden geschickt kombiniert mit aktuellen Interpreten wie Alicia Keys, Pharrell Williams, Ed Sheeran oder Daft Punk.

Die drei Musiker absolvierten erfolgreich ihr Jazzstudium u.a. in Köln, Amsterdam und New York und gehen einen von namenhaften Jazzgrößen begleiteten Weg. Die große Erfahrung der Sängerin und Solisten auch in zahlreichen anderen Jazz-, Soul- und lateinamerikanischen Projekten gewährleistet hierbei ein Höchstmaß an Spielpraxis. Die Musiker bestechen durch ihre Arrangements und solistischen Akzente.

Feliz ist Portugiesisch und bedeutet »glücklich«, und genau das bewirkt die Musik, die Sie an diesem Abend hören werden – sie macht glücklich und sorgt obendrein für eine sommerliche Atmosphäre mitten im Herbst. Lassen Sie sich verzaubern in gemütlicher Atmosphäre.

FR **16.11.**

# BERND PUSCHMANN UND ALEXANDER ZOLOTAREV

№ 21 KÖLN

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Monika und Peter Tonger,  
Privathaus

ADRESSE  
Auf dem Brand 10,  
50996 Köln-Rodenkirchen

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## ZU ZWEIT AM KLAVIER - STIMMUNGSVOLLES VON SCHUMANN BIS DEBUSSY

BERND PUSCHMANN (KLAVIER)  
ALEXANDER ZOLOTAREV (KLAVIER)



Fotos © StudioLine Photography

### KLASSIK

Den Besucher dieses Konzerts erwartet ein besonderer musikalischer Hochgenuss: Die Pianisten Bernd Puschmann und Alexander Zolotarev präsentieren eine Auswahl wunderbarer Klavierduos. Das Zusammenspiel zweier Pianisten ist eine technische Meisterleistung, die eine bis ins kleinste Detail präzise Übereinstimmung der Spielabläufe erfordert. Diese Virtuosität spiegelt sich in der Auswahl des Programms mit Werken von Schumann, Ravel, Grieg, Dvořák und Debussy.

Bernd Puschmann studierte Klavier und Kammermusik an den Musikhochschulen in Essen und Köln. Der vielfach preisgekrönte Musiker arbeitet seit einigen Jahren auch als Lehrbeauftragter für Korrepetition an mehreren Musikhochschulen und konzertiert zudem europaweit.

Sein Duopartner Alexander Zolotarev war Preisträger des Nationalen Russischen Klavierwettbewerbs und Absolvent der Eliteschule für Musik des St. Petersburger Konservatoriums. Er studierte zudem an der Kölner Musikhochschule, wo er heute auch als Dozent für Musik und Tanz tätig ist.

Peter Tonger, gemeinsam mit seiner Frau Monika legendärer Gastgeber im Festival, führt das Publikum in gewohnt leidenschaftlicher Manier durch diesen stimmungsvollen Abend.

# TRIO SOLI SONO

FR **16.11.**

KÖLN № 22

## DREIKLANG IM SALON

NATALIE BECKER (FLÖTEN)  
JOHANNA DASKE (FLÖTEN)  
OLAF FUTYMA (FLÖTEN)



Foto © Martin Daske

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Dr. Ursula Becker und  
Andreas Schmitz,  
Privathaus

ADRESSE  
Lindenallee 86,  
50968 Köln-Marienburg

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### KLASSIK

Das Trio um Natalie Becker, Johanna Daske und Olaf Futyma gründete sich im Jahr 1992 und entwickelte sich zu einem international erfolgreichen Flötentrio, das unzählige Konzertsäle füllte – was nicht viele Flötentrios von sich behaupten können. Das »Vorzeige-Ensemble Deutschlands« (WDR) bedient ein breit gefächertes Repertoire vom Barock bis hin zum aktuellen Musikschaffen. Auf diversen Festivals wie etwa dem Warschauer Herbst, der Musikbiennale Rotterdam, dem Festival Musica Polonica Nova Breslau und der Unerhörten Musik Berlin konnte sich das Ensemble einen Namen in der Musikszene für Neue Musik machen. Das Trio konzertierte in vielen Ländern Europas, in Südamerika und Asien und kann heute sogar auf über 30 ihm gewidmete Werke und Uraufführungen zurückblicken.

Bereits im Jahr 2000 spielte das Trio bei Familie Becker-Schmitz – wir freuen uns sehr, es 18 Jahre später wieder begrüßen zu dürfen!

»ES GIBT NUR WENIGE FLÖTENTRIOS AUF DER WELT, UND DAS TRIO SOLI SONO IST EINES DER BESTEN.« (DER TAGESSPIEGEL)

FR **16.11.** ALANA

№ 23 KÖLN

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Michael Bruchhaus,  
Bruchhaus Optik & Akustik

ADRESSE  
Berrenrather Straße 213,  
50937 Köln-Sülz

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## A SOUL FULL EVENING

ALANA ALEXANDER (GESANG)  
CHRISTIAN FRENTZEN (KEYBOARD)  
HENDRIK SMOCK (SCHLAGZEUG)  
ROBERT SCHULENBURG (BASS)



Foto © Lena Semmelroggen

### JAZZ. SOUL. R'N'B

Die Liebe zur Musik wurde Alana Alexander in die Wiege gelegt. Sie wurde in New York als Tochter eines in der Bronx berühmten Pastors geboren, Gospelchöre prägten also ihren Alltag und waren ihre erste und wichtigste Inspirationsquelle. Sie studierte Jazzgesang an der Manhattan School of Music – eine steile Musikerkarriere begann. Auch wenn sie eine professionelle Gesangsausbildung erhielt, sagt Alana Alexander: »Die beste Schule war meine Familie – dort habe ich alles gelernt, was wirklich wichtig ist.«

Alana Alexander schrieb einige Songs für den Grammy-Gewinner Jay Newland, trat in der New Yorker Carnegie Hall auf und begeisterte ihr Publikum in Europa und Japan. In Deutschland kennen sie wahrscheinlich viele als Frontfrau der Band Pimpy Panda, mit der sie bereits im letzten Musikfestival dem Publikum ordentlich einheizte. In diesem Jahr geht es etwas beschaulicher, aber nicht minder energievoll und leidenschaftlich zu. Bei unserem langjährigen Gastgeber Michael Bruchhaus wird sie für reichlich Soul sorgen. Lassen Sie sich mitreißen!

»POWERFRAU, AUSNAHMESÄNGERIN, SOULQUEEN: NUR DREI VON ZAHLREICHEN SCHLAGWÖRTERN, MIT DENEN SICH ALANA ALEXANDERS AUSSERGEWÖHNLICHE BÜHNENPRÄSENZ UMREISSEN LÄSST.«(WWW.NDR.DE)

TOMAS DRATVA

SA **17.11.**

VOR DEN TOREN DER STADT

KÖLN № 24

## BRAVURA E POESIA

TOMAS DRATVA (KLAVIER)



Foto © Julia Ziefer

BEGINN EINLASS  
16.30 Uhr | 16.00 Uhr

GASTGEBER  
Familie Kruis,  
Privathaus

ADRESSE  
Am Dorfplatz 1,  
50259 Pulheim-Freimersdorf

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### KLASSIK

Der Schweizer Pianist Tomas Dratva studierte Klavier in Basel, Luzern und London und gab schon während des Studiums sein Debüt mit dem Tonhalle Orchester Zürich. Seither konzertiert er als Solist und Kammermusiker regelmäßig in vielen Ländern der Welt.

Dratva pflegt ein vielseitiges Repertoire: Beschäftigung mit der Musik unserer Zeit, Forschung nach Neuentdeckungen und Wiederentdeckungen sowie die Auseinandersetzung mit historischen Klavieren sind wichtige Imperative in seiner künstlerischen Tätigkeit. Zu seinen diskografischen Meilensteinen gehören die Wiederentdeckung von Klavierkonzerten des Mozart-Zeitgenossen Leopold Koželuch, Liszt-Aufnahmen auf dem historischen Steinway-Flügel von Richard Wagner sowie eine Gesamtaufnahme der Klavierwerke von Leoš Janáček im letzten Jahr.

Als Enthusiast für die pianistische Zeitenwende zwischen dem späten 19. Jahrhundert und der frühen Moderne schlägt Tomas Dratva in seinem neuen Rezitalprogramm »Bravura e Poesia« den Bogen von Smetana und Liszt zu Debussy, Janáček und Bartók. Ein Klavierabend zwischen hoher Virtuosität und klangvoller Poesie – mit einigen überraschenden Raritäten.

SA **17.11.**

## ATHIL HAMDAN & GHAITH JAMMAL

№ 25 **KÖLN**

**BEGINN** EINLASS  
17.00 Uhr | 16.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Reinhild Bopp-Grüter  
und Johannes Grüter,  
Privathaus

**ADRESSE**  
Ackerstraße 144a,  
51065 Köln-Mülheim

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### MARON I AZUL

ATHIL HAMDAN (CELLO)  
GHAITH JAMMAL (GITARRE)



Fotos © Privat.

#### KLASSIK

Athil Hamdan wurde 1970 in Damaskus in eine musikinteressierte Familie hineingeboren. Seine Ausbildung begann er mit sieben Jahren am Solhi al-Wadi Institut für Musik. Er gastierte in arabischen Orchestern, in der Schweiz und Amerika, war Solocellist des National Symphony Orchestra in Damaskus, wurde Rektor der Musikhochschule und stellvertretender Leiter des Opernhauses der syrischen Hauptstadt und komponierte – bis er 2015 sein Land wegen des Kriegs verlassen musste.

Musik war schon immer sein Traum, sie sei das Schönste in seinem Leben. »Musik kann nicht wiederholt werden. Der Ton ist kurzlebig, flüchtig, vergänglich. Musik ist die Kunst der Illusion, einer Illusion aus Klang und Einmaligkeit. Ständig erneuert sie sich und hat doch Ewigkeitscharakter.«

Athil Hamdan hegt eine große Liebe für Bach. Nicht verwunderlich also, dass er an diesem frühen Abend gemeinsam mit dem syrischen Gitarristen Ghaith Jammal Werke von Bach spielen wird. In herzlich privater Atmosphäre werden aber auch Stücke von Schubert und Piazzolla und – natürlich – Stücke syrischer Komponisten wie etwa Alruheibani und Alhamui zu hören sein.

## TATIANA KOZLOVA & DOO-MIN KIM

SA **17.11.**

**KÖLN** № 26

### STERNSTUNDEN DER ROMANTIK – SONATEN FÜR CELLO UND KLAVIER

TATIANA KOZLOVA (KLAVIER)  
DOO-MIN KIM (CELLO)



Fotos © Monique Tomesch, Jun-Hyun Hwang

**BEGINN** EINLASS  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Christian Müller, C. Bechstein  
Centrum Köln

**ADRESSE**  
Opern Passagen,  
Glockengasse 6,  
50667 Köln-Innenstadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

#### KLASSIK

Wer ist die russische Pianistin und Komponistin L. Kasperova, dass sie von den Interpreten des Kammermusikabends in eine Linie mit Schubert gestellt wird? Während Schuberts bekannte Sonate Arpeggione als unumstrittenes epochales Meisterwerk der Romantik gilt, ist die gerade erst – 100 Jahre später – entdeckte Komponistin Kasperova (noch) völlig unbekannt. Forschungen in den Archiven der russischen Musikliteratur waren nötig, um diesen Stern der ausklingenden Romantik zu entdecken. Zu verdanken ist diese Entdeckung sicher dem Umstand, dass der berühmte Igor Stravinsky ihr Schüler war. Erst im Jahre 2018 wurden zwei ihrer Werke uraufgeführt.

Der Cellist Doo-Min Kim und die Pianistin Tatiana Kozlova bereiten die Ersteinspielung Kasperovas beider Sonaten Op.1 für Cello und Klavier vor. Lassen auch Sie sich von der Wiederentdeckung dieser herausragenden Komponistin überraschen, die der englische Musikwissenschaftler Dr. Graham Griffiths als »die erste russische Komponistin auf Weltniveau« bezeichnete.

SA **17.11.****MAGDA BRUDZIŃSKA  
KLEZMER TRIO**№ 27 **KÖLN**BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 UhrGASTGEBER  
Herwig Nowak,  
PrivatwohnungADRESSE  
Neusser Platz 22,  
50670 Köln-AgnesviertelKARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**THE BEST KLEZMER LOVE  
SONGS**MAGDA BRUDZIŃSKA (GESANG, BRATSCH) |  
MARCIN WIERCIOCH (AKKORDEON) |  
PIOTR PŁUDNIAK (KONTRABASS)

Foto © Privat

**KLEZMER**

Vier Stimmen, aber nur drei Personen? Es ist die außergewöhnlich tiefe und weiche Stimme von Magda Brudzińska, die das Krakauer Trio, das sich auf Jiddischen Klezmer spezialisiert hat, auf atemberaubende Weise ergänzt. Das Trio vereint Jazz, Klassik und Pop mit klassischer Klezmermusik und lässt auf diese Weise Tradition und Moderne miteinander verschmelzen.

Die Musiker treten mit verschiedenen Klezmer-Formationen auf, nehmen an internationalen Festivals der Klezmermusik teil und arbeiten regelmäßig mit Orchestern aus Rundfunk und Fernsehen zusammen. Alle drei haben einen klassischen Hintergrund – ein hoher Qualitätsstandard ist damit garantiert.

Mit ganz unterschiedlichen Tönen, Geräuschen und Worten schafft das Magda Brudzińska Klezmer Trio eine ganz besondere Stimmung. Jedes Konzert ist ein Erlebnis, ein Eintauchen in die galizische Welt der Ostjuden und ihrer Musik. An diesem Abend erwartet Sie in privater Atmosphäre eine faszinierende Reise durch die schönsten Liebeslieder der Klezmermusik.

**DUO TREBLE**SA **17.11.**

KÖLN № 28

**URBAN JUNGLE**AYLA EMANET (QUERFLÖTE) |  
BLAKE WESTON (KLARINETTE, BASSKLARINETTE) |  
MARCO SANNER (KLAVIER)

Foto © Duo Treble

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 UhrGASTGEBER  
Ralf und Thomas Friedrich,  
Küchen LoftADRESSE  
Bonner Straße 242,  
50968 Köln-RaderbergKARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**KLASSIK**

Ayla Emanet (\*1984) nahm 1996 das Studium für Querflöte am Staatskonservatorium der Mimar Sinan Universität in Istanbul auf. Ihren Masterabschluss in Kammermusik und Soloflöte absolvierte sie an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, den zweiten Master im Fach Orchesterspiel im Orchesterzentrum NRW.

Blake Weston (\*1987) wuchs im Bundesstaat Alabama in musikalischer Umgebung auf. Als er die Klarinette zum ersten Mal hörte, wusste er, dass dieses Instrument seine Zukunft sein würde. Nachdem er zunächst autodidaktisch lernte, begann er 2005 sein Studium am Conservatorium van Amsterdam.

Die Wege der beiden Musiker trafen sich am Orchesterzentrum NRW, wo sie ausgewählt wurden, als Mitglieder des Young Euro Classic Ensembles nach Brasilien zu fahren.

Begleitet von Marco Sanner am Klavier spielen Ayla Emanet und Blake Weston an diesem Abend Werke aus allen Epochen, von Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik. Lassen Sie sich vom Talent der jungen Musiker begeistern!

FÜR DIESES KONZERT KÖNNEN DIE MITGLIEDER DES KUNSTSALON VORAB KARTEN ERWERBEN.

SA **17.11.**

## HOFMEISTERSCHULLER

№ 29 **KÖLN**

**BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Alexander Gundel,  
Privatwohnung

**ADRESSE**  
Mainzer Straße 76,  
50678 Köln-Südstadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### NOISE GARDEN

JONATHAN HOFMEISTER (KLAVIER, SYNTHESIZER)  
MATTHIAS SCHULLER (POSAUNE)



Foto © Lukas Diller

#### MODERN JAZZ

Jonathan Hofmeister (\*1992) erhielt schon im Alter von sechs Jahren den ersten Klavierunterricht und gründete während seiner Schulzeit Bands, mit denen er in lokalen Clubs und auf Festivals spielte. Er studierte Klavier an der Hochschule für Musik in Köln sowie dem CNSMDP (conservatoire de Paris) und tourte bereits durch Europa und Südamerika.

Matthias Schuller (\*1987) studierte klassische Posaune, Jazzposaune und Lehramt Musik in Nürnberg und Köln. Er war an Uraufführungen zeitgenössischer Musik beteiligt, spielte in einigen Ensembles und namhaften deutschen Bigbands wie der WDR Bigband, dem Sunday Night Orchestra und dem Subway Jazzorchestra. Im Januar dieses Jahres veröffentlichte er mit Jonathan Hofmeister das Album »Noise Garden«.

In ihrem gemeinsamen Schaffen schöpfen die Kölner Musiker die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente weitestgehend aus und kreieren eine Klangsprache, deren Wurzeln im Modern Jazz, Free Jazz, dem französischen Impressionismus, im Pop und in der Neuen Musik liegen. Angetrieben von Neugier, Vertrauen und purer Freude geben sich Hofmeister-Schuller mit dem Publikum der Ungewissheit des Moments hin und treffen dabei in einer Weise auf Überraschendes und Vertrautes, das ihre Konzerte einzigartig macht.

ESJA 3

SO **18.11.**

**KÖLN** № 30

### PETRICHOR UNPLUGGED

GERO SCHIPMANN (GITARRE)  
THERESIA PHILIPP (ALTSAXOPHON)  
STEFAN REY (KONTRABASS)



Fotos © Andreas Kerschgens, Lukas Diller

**BEGINN** EINLASS  
11.00 Uhr | 10.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Torsten Oletzky zu Gast in der  
Galerie Anja Knoess

**ADRESSE**  
Große Brinkgasse 17 – 19,  
50672 Köln-Innenstadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

#### MODERN JAZZ

Gero Schipmann wurde 1988 in Bergisch Gladbach geboren und gelangte nach musikalischer Früherziehung in seiner Jugend zum Gitarrenspiel. Schon bald konnte er zahlreiche Erfahrungen in diversen Bands, im Tonstudio, als Gitarrenlehrer und auf Konzertreisen sammeln.

Der Gitarrist und Komponist ist musikalisch in den verschiedensten Bereichen aktiv: von zahlreichen Jazz-Formationen über Funk-Ensembles, Bigbands, Rock- und Singer/Songwriter-Projekte, elektronische Musik bis hin zur Filmmusik. In seinen Kompositionen verbindet Schipmann traditionellen sowie modernen Jazz mit Ambient-, Folk- und Pop/Rock-Elementen und schafft somit ein außergewöhnliches Klangbild, das sowohl eingängig als auch komplex, vor allem aber erzählerisch ist.

An diesem musikalischen Vormittag interpretiert Esja 3 die Kompositionen des Musikers im reduzierten und intimen Kontext eines akustischen Trios. Die Stücke, die mal von kristallklaren Linien, mal von schwebenden Soundflächen geprägt sind, in denen sich minimalistische Gitarrenklänge über virtuose Linien zu rasenden Crescendi entwickeln, erhalten durch die kammermusikalische Besetzung des Projektes einen ruhigeren, aber nicht weniger intensiven Charakter. Der perfekte Start in den Tag!

SO **18. 11.** **MULTIPHONIC QUARTETT & DRUMS**

№ 31 **KÖLN**

**BEGINN** **EINLASS**  
11.00 Uhr | 10.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Die Freunde der »Viertel-Stunden«  
zu Gast im 25hours Hotel

**ADRESSE**  
Im Klapperhof 22 – 24,  
50670 Köln-Gereonsviertel

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**SIXTIES WITH SAX & DRUMS**

SILAS KURTH (SOPRANSAXOPHON)  
SIMON STREIT (ALTSAXOPHON)  
KATRIN TICHELOVEN (TENORSAXOPHON)  
LUCA WINKMANN (BARITONSAXOPHON)  
MARKUS KNOBEN (SCHLAGWERK)



Foto © Multiphonic Quartett

**1960'S HITS. CROSSOVER**

Das Multiphonic Saxophonquartett wurde im Oktober 2007 an der Musikschule Krefeld gegründet, bereits im Mai des Folgejahres wurde es Preisträger des Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert«. Viele weitere Auszeichnungen ließen nicht lange auf sich warten. Unter der Anleitung des international hochgeschätzten Klarinettenisten und Saxophonisten Laszlo Dömötör sind die vier jungen Musiker seit Gründung ihres Quartetts zu einem Ensemble mit erstaunlicher musikalischer Ausdruckskraft herangereift. Weitere Impulse erhielt Multiphonic durch internationale Meisterkurse.

In diesem Konzert präsentiert das Quartett das Saxophon in all seinen Gestaltungsmöglichkeiten, unterstützt durch den Schlagzeuger Markus Knob. Gemeinsam bieten sie Ihnen ein buntes Programm, in dem für jeden etwas dabei sein wird – vor allem aber für Freunde der Musik aus den 1960er-Jahren: Von den Beatles über Sinatra, The Mamas and the Papas bis hin zu Udo Jürgens werden eigene Bearbeitungen für diese außergewöhnliche Besetzung zu hören sein. Und das in den modernen Räumlichkeiten des neu eröffneten 25hours Hotels!

**FÜR DIESES KONZERT KÖNNEN DIE MITGLIEDER DES KUNSTSALON VORAB KARTEN ERWERBEN.**

**JOSEPHINA LUCKE**

SO **18. 11.**

**KÖLN** № 32

**BEGINN** **EINLASS**  
16.00 Uhr | 15.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Dres. Ines und Jürgen Graf,  
Stiftung für Kunst, Kultur und  
Industriedesign,  
Privathaus

**ADRESSE**  
Unter den Ulmen 148,  
50968 Köln-Marienburg

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**MUSIKALISCHE VERBINDUNGEN:  
HOMMAGE ZUM 100. TODESTAG  
VON DEBUSSY**

JOSEPHINA LUCKE (KLAVIER)



Foto © René Langenberger

**KLASSIK**

Was hat die leidenschaftlich-pathetische Spätromantik von Tschaikowsky mit der zarten, fast immer im Halbton gespielten Frühmoderne von Debussy zu tun? Es gibt eine mysteriöse Querverbindung zwischen den beiden so unterschiedlichen Meistern – eine kunstsinnige Mäzenin: Nadeshda Filaretovna von Meck, die als langjährige Förderin Tschaikowskys bekannt geworden ist. Und sie unterstützte den 18-jährigen Debussy mit einer Anstellung als Hauspianist. So kam es, dass Debussy die Musik von Tschaikowsky sowohl in seinen Konzerten spielte, als auch seine Orchesterwerke bearbeitete und dass Tschaikowsky schließlich die ersten Kompositionsversuche Debussys begutachtete. Mit Bach schließlich verbindet Debussy, dass er sein musikalisches Erbe besonders liebte und ihn als »lieben Gott der Musik« bezeichnete.

An diesem Nachmittag bringt die erst 17-jährige, aber schon vielfach preisgekrönte Pianistin Josephina Lucke die mysteriösen Verbindungen zwischen Bach, Debussy und Tschaikowsky zum Erklingen. Überzeugen Sie sich selbst von dem außerordentlichen Talent dieser jungen Musikerin.

SO **18. 11.**

## LEX EAZY & THE MAMBO CLUB

№ 33 **KÖLN**

**BEGINN** **EINLASS**  
17.00 Uhr | 16.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Paula und Dirk Fahrenbruch  
von der Mark, Stefan Möller  
und Ralph Kuhn zu Gast im  
Pullman Hotel

**ADRESSE**  
Helenenstraße 14,  
50667 Köln-Innenstadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### LATIN FLIGHT – FASTEN YOUR SEATBELT, PLEASE!

ALEXANDER MACZEWSKI ALIAS LEX EAZY (VIBRAPHON)  
KAY VESTER (TIMBALES)  
THOMAS DEBLER (PIANO)  
MATTHIAS BANGERT (KONTRABASS)  
THOMAS KUKULIES (CONGAS)  
CHRISTOF MAY (KLARINETTE)



Foto © Schicko

#### MAMBO

Die Musiker von Lex Eazy & The Mambo Club haben sich 2002 zusammengefunden, um die großartige Musik des schwedisch-amerikanischen Vibraphonisten Cal Tjader (1925–1982) aufleben zu lassen. Schnell wurde das Repertoire durch weitere zeitlose Mambos, Cha-Cha-Chas und Bossas erweitert. Vibraphon, Piano, Kontrabass und Percussion entführten das Publikum auf eine Zeitreise in die Latin-Jazz Szene der 1950er- und 60er-Jahre.

Nach dem weltweiten Erfolg ihres Tanzhits »Breakaway« der letzten Platte widmet sich das Ensemble aktuell mit Schwung und Witz der Fernsehmusik der 1970er und 80er Jahre. Als Erweiterung des einmaligen Klangspektrums von Lex Eazy & The Mambo Club konnte der Jazzklarinettist Christof May aus Den Haag in den Niederlanden gewonnen werden.

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzert in den wunderbaren Räumen des Pullman Hotels.

## ESMÉ QUARTET

SO **18. 11.**

**KÖLN** № 34

**BEGINN** **EINLASS**  
17.00 Uhr | 16.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Johannes J. Adams,  
The New Yorker |  
HARBOUR.CLUB

**ADRESSE**  
Hafenstraße 4,  
51063 Köln-Mülheim

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### FUGA DEL ANGEL

WONHEE BAE (GEIGE I)  
YUNA HA (GEIGE II)  
JIWON KIM (BRATSCH) |  
YE EUN HEO (CELLO)



Foto © Sihon Kim

#### KLASSIK

Das Esmé Quartet wurde von den Musikerinnen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln gegründet und spielt seit 2016 in der aktuellen Besetzung zusammen – und das wahnsinnig erfolgreich. Noch im Gründungsjahr erhielt das Quartett den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb der Musikhochschule Köln und in diesem Jahr bekam das Quartett den 1. Preis sowie vier weitere Sonderpreise beim Londoner Wigmore Hall Streichquartett-Wettbewerb verliehen – so könnte man ewig weiter aufzählen.

Längst ist das Quartett auch auf internationalen Bühnen zu sehen, zuletzt etwa in der Londoner Kirche St. Martin-in-the-Fields. Zukünftige Auftritte werden die vier jungen Musikerinnen nach Brüssel, in die Provence sowie nach Kanada führen – und natürlich zum Gastgeber Johannes Adams, in den Kölner HARBOUR.CLUB. Gespielt werden Stücke von Mozart, Mendelssohn, Piazzolla und Bach – lassen Sie sich begeistern!

SO **18. 11.**

№ 35 **KÖLN**

# BERND PUSCHMANN UND ALEXANDER ZOLOTAREV

BEGINN EINLASS  
18.00 Uhr | 17.30 Uhr

GASTGEBER  
Monika und Peter Tonger,  
Privathaus

ADRESSE  
Auf dem Brand 10,  
50996 Köln-Rodenkirchen

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**ZU ZWEIT AM KLAVIER –  
STIMMUNGSVOLLES VON  
SCHUMANN BIS DEBUSSY**  
BERND PUSCHMANN (KLAVIER)  
ALEXANDER ZOLOTAREV (KLAVIER)



Foto © Studioline Photography

## KLASSIK

Den Besucher dieses Konzerts erwartet ein besonderer musikalischer Hochgenuss: Die Pianisten Bernd Puschmann und Alexander Zolotarev präsentieren eine Auswahl wunderbarer Klavierduos. Das Zusammenspiel zweier Pianisten ist eine technische Meisterleistung, die eine bis ins kleinste Detail präzise Übereinstimmung der Spielabläufe erfordert. Diese Virtuosität spiegelt sich in der Auswahl des Programms mit Werken von Schumann, Ravel, Grieg, Dvořák und Debussy.

Bernd Puschmann studierte Klavier und Kammermusik an den Musikhochschulen in Essen und Köln. Der vielfach preisgekrönte Musiker arbeitet seit einigen Jahren auch als Lehrbeauftragter für Korrepetition an mehreren Musikhochschulen und konzertiert zudem europaweit.

Sein Duopartner Alexander Zolotarev war Preisträger des Nationalen Russischen Klavierwettbewerbs und Absolvent der Eliteschule für Musik des St. Petersburger Konservatoriums. Er studierte zudem an der Kölner Musikhochschule, wo er heute auch als Dozent für Musik und Tanz tätig ist.

Peter Tonger, gemeinsam mit seiner Frau Monika legendärer Gastgeber im Festival, führt das Publikum in gewohnt leidenschaftlicher Manier durch diesen stimmungsvollen Abend.

# JULIAN & ROMAN WASSERFUHR WITH JÖRG BRINKMANN

SO **18. 11.**

KÖLN № 36

**RELAXIN' IN IRELAND**  
JULIAN WASSERFUHR (TROMPETE)  
ROMAN WASSERFUHR (PIANO)  
JÖRG BRINKMANN (CELLO)



Foto © Colin Walsh

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Armin Wolfgang Müller,  
Restaurant ACHT,  
Spichern Höfe

ADRESSE  
Spichernstraße 10,  
50672 Köln-Belgisches Viertel

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## JAZZ

Nach ihrer musikalischen Reise ins schwedische Göteborg (2009) und der mitreißenden New York-Session im urbanen Brooklyn (2017) sind die zwei Brüder Julian und Roman Wasserfuhr aus dem beschaulichen Hückeswagen bei Köln nun nach Irland gereist, an die Küste West Corks, in John Fitzgerald's Lettercollum Studio, in dem schon mehrere irische und englische Rockstars ihre Alben aufgenommen haben.

Erstmals mit dabei: der Cellist Jörg Brinkmann. Natürlich spielen die Wasserfuhr-Brüder mit Jörg Brinkmann keine irische Volksmusik, aber der Name des brandneuen Albums ist Programm: Hier erklingt der typische Wasserfuhr-Sound mit einer entspannten Spielhaltung, die immer wieder irisches Lebensgefühl durchschimmern lässt.

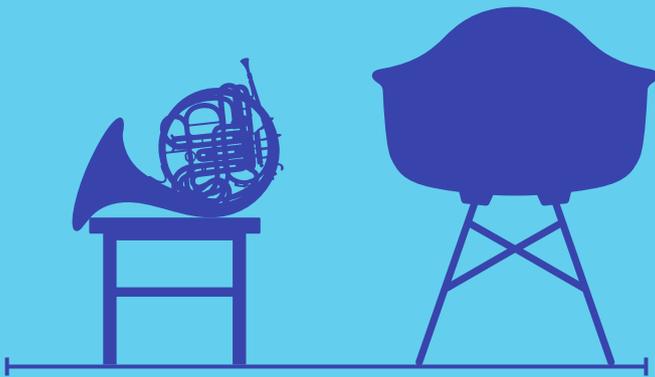
»Relaxin' in Ireland« ist der ganz persönliche, in Noten umgesetzte Blick der Wasserfuhrs auf die grüne Insel im Atlantik. Es ist aber auch ein Album, das davon erzählt, was die Umgebung von West Cork mit dem Trio im Moment des musikalischen Schaffens gemacht hat.

»ES KLINGT, ALS SEIEN JULIAN & ROMAN WASSERFUHR ENDLICH DA ANGEKOMMEN, WO SIE HINWOLLTEN: GANZ BEI SICH. WUNDERBAR FREIE IMPROVISATIONEN VEREINIGEN SICH MIT FAST SCHWEBENDER MELODIK – NIE KLANG THE SOUND FROM HÜCKESWAGEN SO INTERNATIONAL, SO GUT.« (STERN)

**KULTUR ÖFFNET TÜREN.  
MACHEN SIE MIT!**



Foto © Matthias Baus Photographie



## **SIE EMPFANGEN GERN GÄSTE, SIND MUSIKBEGEISTERT UND MÖCHTEN KÜNSTLER UNTERSTÜTZEN?**

Ob im Wohnzimmer, Loft, Atelier oder Büro – Sie können in Ihren eigenen Räumen Musikern eine Bühne geben. Gastgeber zu sein ist mit Arbeit und finanziellem Engagement verbunden. Aber die Mühe lohnt sich: Ein eigenes Hauskonzert ist ein besonderes und unvergessliches Erlebnis – das werden Ihnen die diesjährigen Gastgeber bestätigen, die teilweise schon mehrfach im Festival dabei waren.

Wenn auch Sie von der Idee begeistert sind und sich vorstellen können, Ihre Räume für Musik und Menschen zu öffnen, sprechen Sie uns gern auf einem der Konzerte an. Sie erreichen die Festivalleitung des KunstSalon unter 0221.936 79 698 oder unter [schnermann@kunstsalon.de](mailto:schnermann@kunstsalon.de).

# WER STEHT HINTER MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT ?

KUNSTSALON

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler aller Kunstsparten, vergibt u. a. Stipendien und Kunstpreise und lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern. Die Nähe zu Künstlern wird dabei immer großgeschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises, der privatwirtschaftlichen Förderer und den Mitgliedern der Sektionen »tanzsociety«, »Schauspielfreunde« und »filmsociety« wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt. Können wir auch Sie für diese Idee begeistern? Dann werden Sie Mitglied!

[www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de)



Marie-Katrin  
Schnermann  
Gesamtleitung Festival



Brigitte Pütz  
Festivalleitung Bonn



Heino Schütten  
Festivalbüro



Jana Bütow  
Ticketverkauf

Fotos © Matthias Baus



KUNSTSALON

JA

ICH WERDE KUNSTSALON-FREUND

KunstSalon e. V.  
Brühler Straße 11-13  
50968 Köln

KunstSalon e. V. | Brühler Straße 11-13 | 50968 Köln | Tel. 0221.37.33.91  
Fax 0221.994.87.82 | [info@kunstsalon.de](mailto:info@kunstsalon.de) | [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de)

Bitte  
frei  
machen

# ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

## FREUNDE UND FÖRDERER DES KUNSTSALON

- Einzelmitgliedschaft (230 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (75 €)
- Paar- / Familienmitgliedschaft (350 €)
- Fördermitgliedschaft Einzelpersonen (ab 500 €)
- Fördermitgliedschaft Paare / Familie (ab 1000 €)

## SCHAUSPIELFREUNDE

- Einzelmitgliedschaft (90 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (30 €)

## TANZSOCIETY

- Einzelmitgliedschaft (45 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (15 €)

## FILMSOCIETY

- Einzelmitgliedschaft (60 €)
- Einzelmitgliedschaft U40 / Künstler (25 €)
- Paar- / Familienmitgliedschaft (90 €)

## ODER

- einmalige Spende in Höhe von \_\_\_\_\_

Sepa-Lastschriftmandat | Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000710221

MEINEN JÄHRLICHEN MITGLIEDSBEITRAG BUCHEN SIE BITTE VON FOLGENDEM KONTO AB:

IBAN

Kontoinhaber

Name (falls abweichend)

Adresse

E-Mail

Telefon / Geb.-Datum

Datum / Unterschrift



## IMPRESSUM

KUNSTSALON.DE

Herausgeber: KunstSalon e.V.

Vorsitzender: Andreas C. Müller

Gesamtleitung Festival: Marie-Katrin Schnermann

Festivalleitung Bonn: Brigitte Pütz

Festivalbüro: Heino Schütten und Elisabeth Noss

Ticketverkauf und Text: Jana Bütow

Lektorat: Sarah Richert

Gestaltung, Entwurf und Konzept: formdusche, Berlin

Druck: ICS www.ics-druck.de

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir unseren Kollegen aus dem Musikbetrieb, den Mitgliedern des KunstSalon e.V. und allen uns unterstützenden Menschen, die dieses Festival begleiten.

## WERDEN SIE GASTGEBER

Im Festival **MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT** und/oder

Im Festival **LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT**

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitung

Marie-Katrin Schnermann – unter 0221.936 79 698

oder per Anfrage an [schnermann@kunstsalon.de](mailto:schnermann@kunstsalon.de).

## PROGRAMMHEFT BESTELLEN

Erhalten Sie unser Programmheft noch nicht automatisch per Post oder Email? Unter [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) oder per Mail an [festival@kunstsalon.de](mailto:festival@kunstsalon.de) können Sie sich in unseren Verteiler aufnehmen lassen.

N<sup>o</sup> 4711



Karten über

[WWW.KUNSTSALON.DE](http://WWW.KUNSTSALON.DE)

Tickethotline: 0221.936 797 05